

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

116 (21.5.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Num. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Num. „Concier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von J. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil i. V. Ernst Lange, für den Anzeigen-Theil H. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck. Notariell begl. Auflagen vom 3. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 116. Post-Zeitungsliste 815. Karlsruhe, Mittwoch den 21. Mai 1902. Telephon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

Aus Baden.

Karlsruhe, 19. Mai. Nach dem von Graf von Berchheim erstatteten Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen der ersten Kammer über den Staatsvertrag zwischen Baden, Preußen und Hessen wegen Vereinfachung der Verwaltung der Main-Neckar-Bahn ist die Kommission der Ansicht, daß der Vertrag seinen Zweck, die Verwaltung der Main-Neckar-Bahn zu vereinfachen, unter größtmöglicher Wahrung der Interessen des badischen Staates vollständig entspricht...

Badische Chronik.

hd Mannheim, 20. Mai. (Tel.) Ein Anarchisten-Kongreß tagte zu Pfingsten im „Prinzen Max“ hier. Die Polizei hatte zur Überwachung ein sehr starkes Kommando aufgestellt, so daß auf einen Anarchisten mindestens ein Schützmann kam. Zwischenfälle irgend welcher Art kamen nicht vor. // Medarbischofsheim, 19. Mai. Vor einigen Tagen wurde aus dem hiesigen Amtsgerichtsgefängnis ein schon vielfach bestraffter Verbrecher Namens Endres aus der Nähe von Singelsan gebürtig entlassen und nach Stuttgart abgeholt...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 20. Mai. Die Großherzoglichen Herrschaften kehren heute Abend 8.17 Uhr von Badenweiler hierher zurück. Prinz Max reiste gestern Vormittag 8.49 Uhr von hier nach Baden und kehrte Nachmittags 5.34 Uhr wieder zurück. Die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen reiste heute Mittag 12.43 Uhr von hier nach Coblenz. Von Großherzog Friedrich ging aus Anlaß der ihm von den in Kassel wohnenden Badenern zu seinem 50jährigen Regierungsjubiläum gesandten Glückwunschsadresse lt. „Kass. Tgl.“ folgendes Schreiben ein: „Vertheilung Herr Professor Karl Brünner! Namens der in Kassel lebenden Badener haben Sie mir zu meinem 50jährigen Regierungsjubiläum eine Adresse übersandt, die von Ihrer Künstlerhand meisterhaft gefertigt, einen von Herrn Geheimen Rath Effenmann gedichteten Festspruch enthält...

Ihr wohlgenegter Friedrich, Großherzog von Baden. In Herrn Maler K. Brünner, Professor der Hof-Kunstgewerbeschule, Kassel. // Antritt Dr. Thomas Cathian, Rector der hiesigen Gewerbeschule, feierte am Pfingstsonntag seinen 70. Geburtstag. Herr Dr. Cathian, der sich einer für seine Jahre seltenen Kräftigkeit erfreut, hat sich als Vorstand der von ihm musterhaft geleiteten Gewerbeschule um die Entwicklung des Gewerbeschulwesens hochverdient und durch seine zahlreichen Veröffentlichungen auf kunstgewerblichem und literarischem Gebiet, besonders durch seine trefflichen Beiträge zur Schöffel-Biographie im Schöffeljahrbuch einen Namen gemacht. Die „Badische Post“, die sich seiner werthvollen Mitarbeiterschaft erfreut, bringt Herrn Dr. Cathian zu seinem Geburtstag mit seinen zahlreichen Verehrern die herzlichsten Glückwünsche dar. // Ständchen. Gestern Morgen zwischen 6 und 7 Uhr brachte die Gesangsabtheilung des Arbeiterbildungsvereins Donauuferingen dem in der Kochstraße hier wohnenden Landtagsabgeordneten Kirchner, welcher Ehrenmitglied des Vereins ist, ein Ständchen. // Anlaß der bevorstehenden offiziellen Eröffnung des städt. Rheinhafens hat die Stadtverwaltung eine prächtig ausgestattete Festschrift herausgegeben, die durch 13 vorzüglich ausgestattete Vollbilder einen besonderen Werth erhält. Dem stattlichen Bande sind im Anhang drei orientirende Tafeln beigegeben. // Wanderversammlung deutscher Gewerbeschulmänner. Bei dem morgen Mittwoch im großen Entschlacksaal stattfindenden Begrüßungsabend hat der Instrumentalverein in entgegenkommendster Weise den musikalischen Theil übernommen. Außer dem trefflichen

Orchester unter Leitung von Herrn Hoforchestrdirektor Ernst Spies haben auch Frau Kammerfängerin Hoch-Rehner und Herr Hans Schmidt (Cello) ihre Mitwirkung zugesagt, während Frau Erna Weber ein von Herrn Dr. J. Cathian verfaßtes Prolog sprechen wird. Man darf also einem gemuthreichen Abend entgegensehen.

Die Burschenschaft „Germania“ feierte zu Pfingsten ihr 25. Stiftungsfest. Am Samstag Abend fand ein Festkommers im Entschlacksaal statt. Am Pfingstsonntag wurde ein Ausflug nach Herrenalb unternommen.

Anstellung russischer Hausindustrie in der Kunstfideleischule. Von heute bis Samstag den 24., Morgens von 10 bis halb 1 Uhr, findet in der Kunstfideleischule, Linsenheimerstraße 2, eine kleinere Ausstellung verschiedener Muster der russischen Hausindustrie statt. Diese kunstreiche Hausindustrie (kustarny promysel) ist seit ältester Zeit in Rußland gepflegt worden. Viele Jahrhunderte vor Gründung irgend welcher Fachschulen, natürlich, während noch die nachwendigsten Erzeugnisse der Industrie ausschließlich von den damals leibeigenen Bauern und Bäuerinnen auf den Gütern verfertigt wurden, hatten diese Handarbeiten bereits einen hohen künstlerischen Standpunkt erreicht. Im Jahre 1861, durch Aufhebung der Leibeigenschaft selbständig geworden, arbeiten die Kunstfidele während der langen Wintermonate an der Herstellung mannigfacher Produkte, in deren Ausmaß und Muster sie sich nach den lokalen Ueberlieferungen richten. Da diese Hausindustrie eine wichtige Ergänzung der bäuerlichen Einnahmen bildet, werden die Kunstfidele in ihrem Gewerbe möglichst sowohl von der Regierung wie auch von den Zemstvos (Kreisverwaltungen) und Privatvereinen unterstützt und gefördert. Die Hausindustrie beschäftigt jetzt im Winter ungefähr 300 000 Familien. Die ausgestellten Muster geben eine annähernde Vorstellung über die Mannigfaltigkeit dieser Industrie, Orenburger Tücher, leicht wie Spinnweben, Tartarisches Feinen mit Seide durchwoben, Homespun, Spitzen, Stickerien, Silberemaille Gegenstände, Silberincrustation auf Holz, geschliffene Halb-Edelsteine, translucide Lackmalereien (Lokutin), Schmiedearbeiten usw. Die ausgestellten kunstindustriellen Sachen stammen aus den verschiedensten Gegenden des großen russischen Reiches und sind bei ihrer vollendeten Ausführung kaum zu überbieten.

Selbstmord. Heute Vormittag zwischen 9 1/2 und 10 Uhr hat sich im Schwannsee im Stadtgarten eine unbekannt, etwa 25 Jahre alte Frauensperson ertränkt, deren Wäsche mit F. O. gezeichnet ist. Bei der Leiche wurde ein sogenanntes Käsebrot-Bortenmönche vorgefunden. Die Leichensinde trug dunkelblaue Jacke, ebensolche Saumrockhose, blauen Rock und weißen Strohhut, schwarzseidenen Handschuhen mit Silbergriff.

Unfälle. Gestern Nachmittag halb 4 Uhr wollte ein Hilfspostbote in der Kaiserstraße auf einen im Gang befindlichen elektrischen Straßenbahnwagen springen und kam hierbei davor, daß er einige Zeit bewußtlos liegen blieb. Der Verunglückte hat sich glücklicher Weise nur Hautabschürfungen am rechten Auge und an der linken Hand zugezogen. — In der Nacht zum 18. ds. Mis. kürzte ein 32jähriger Tagelöhner in Folge Trunkenheit über das Steigengeländer vom 3. in das 1. Stockwerk und zog sich dadurch einen Beckenbruch zu. Der Verletzte wurde in das städtische Krankenhaus verbracht. // Einbruchsdiebstahl. In der Nacht zum 17. ds. wurde in einen Vagabund gegenüber dem Hauptbahnhof eingebrochen und daraus 3 Gummimäntel, 2 Paar Bergschuhe, eine größere Anzahl Halsbinden, silberne Schirmgriffe, Vorhedauben, Mantelknöpfe und Kragenschnöpfe und ein rindlederener brauner Handkoffer im Gesamtwerthe von etwa 500 M. gestohlen. Die Diebe hatten einen neuen Zentralschloß und ein Stück braunes Wachs, in welchem sie denselben eingewickelt getragen haben mochten, zurückgelassen. // Verhaftet wurden ein 22 Jahre alter Schmiedegessele aus Flehingen, der am 10. ds. Abends aus einer Wirthschaft in der

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Freiburg, 17. Mai. Der am 14. d. M. hier im Alter von 62 Jahren gestorbene Professor Dr. Ferdinand Wibel, der frühere Direktor des von seinem Vater Professor Karl Wibel begründeten chemischen Staatslaboratoriums in Hamburg, hat seit 1893 hier in Freiburg gelebt, wozu er sich aus Gesundheitsrücksichten zurückgezogen hatte. Er stand in nahen verwandtschaftlichen Beziehungen zum badischen Finanzminister Dr. Buchenberger. — An Stelle des erkrankten ordentlichen Professors der Psychiatrie an der hiesigen Universität, Hofrath Dr. Hermann Günzig, wurde für das Sommersemester 1902 der dortige Privatdozent, erste Assistent Dr. Hermann Pfister mit der Leitung der psychiatrischen Klinik und Abhaltung der Vorlesungen beauftragt.

Vermishtes.

Berlin, 20. Mai. (Tel.) Bei dem gestrigen Abreuenen auf der Badenbahn Ausfahrendamm wurde Kreuz Erster vor Major Taylor. // hd Altschloß (Dipreuzen), 20. Mai. (Tel.) Ein schwerer Unglücksfall hat sich auf dem Exercierplatze von Deutzen bei einer Parade des 10. Dragoner-Regiments ereignet. Das Pferd eines Rekruten wurde scheu und ging durch. Dabei wurde der Rekrut Decken von der Lanze des Rekruten durch einen Stich in die Brust schwer verletzt. Er kürzte vom Pferde und mußte ins Garnisons-Lazareth gebracht werden. // M. Neuf, 20. Mai. (Tel.) Der bereits gemeldete Eisenbahnunfall, bei welchem eine Person getödtet, vier schwer und 44 leicht verletzt wurden, ereignete sich gestern Abend kurz vor der verhängnisvollen Ribwan-Kreuzung der Linien Düsseldorf-Machen und Köln-Arfeld, wo gleichzeitig im späten Winter das Geleise, bei dem sogenannten Bergisch-Märkischen Güterbahnhofe ein

ründet. Der Vorzug 417 Machen-Düsseldorf, welcher 10.24 Uhr ab München-Bladbach geht, hatte freie Fahrt in die hiesige Station erhalten. Der Güterzug 6833 fuhr gleichzeitig infolge falschen Auftrages aus dem Güterbahnhofe aus. Der Führer des Güterzuges bremste sofort, konnte aber den Zug nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen, weil die am Schluß des Güterzuges befindliche Druckmaschine das Haltesignal nicht mehr rechtzeitig folgen konnte und nachbrühte. Dem vorbeifahrenden Personenzuge wurden die Trittbretter des Packwagens, sowie des ersten Personenzuges vollständig abgerast. Der dritte Wagen dritter Klasse wurde durch den Stoß aus dem Geleise gehoben und kippte um und wurde dann noch etwa 20 Schritte geschleift. Der Rest des Personenzuges war losgerissen worden, rollte ein Stück weiter, und kippte dann zur Seite um. Die beiden am Ende befindlichen Wagen 4. Klasse schoben sich ineinander. Die Buffer der Güterzugsmaschine fuhren in den Anmeldehaken und rissen dem Fuhrunternehmer Johann Hansen aus Altensoch bei Essen, der in Begleitung seines kleinen Kindes war, den rechten Fuß ab, später mußte das Bein amputirt werden. Der Infanterist Schorfer vom 32. Infanterie-Regiment in Düsseldorf, welcher in seiner Heimath war, wurde mit zerfetztem Schilde aus den Trümmern hervorgezogen. Im städt. Hospital sind noch zahlreiche Personen mit schweren Verletzungen untergebracht. Im Zuge befanden sich viele auf Urlaub befindliche Soldaten, die in ihre Kaserne zurückkehrten. Mehrere Aerzte sowie die Feuerwehre leisteten Beistand. Seit heute morgen ist die Strecke nach Arfeld wieder frei und Machen-Düsseldorf einleitig fahrbar.

Gewichtszeitung.

Karlsruhe, 16. Mai. Sitzung der Strafkammer I. Die Strafkammer hatte sich heute schon wieder mit einer Anklage wegen unehrenhaften Wettbewerbs zu befassen. Als Angeklundigter erschien in dieser Sache der Schuhhändler Fibor David aus Malsch, hier wohnhaft. Der Angeklagte hatte in den Monaten Februar und März in dem Laden Amalienstraße 25 dahier einen Ausverkauf veranstaltet. Er bezog dabei denselben in den von ihm in hiesigen Zeitungen veröffentlichten Inseraten und in den auf den Straßen verbreiteten gedruckten Heftzetteln als „Großen Ausverkauf seiner Schuhwaaren“ mit dem Aufsatze: „Durch den Kauf eines Fobritillagers einer der größten deutschen Schuhfabriken sind wir in der Lage, die feinsten Schuhwaaren zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.“ Diese Anpreisungen Davids entsprachen der Wahrheit nicht, sie zielten vielmehr darauf ab, das Publikum zu täuschen. Der Angeklagte hatte weder feine noch das Lager einer der größten deutschen Schuhfabriken aufgekauft. Seine Waaren erwiesen sich zum großen Theil als minderwerthig und sog. Parodiewaaren, die bekanntlich keine „feine“ Artikel sind. Gegen David wurde Anklage erstattet, die zu einer Anklage wegen unehrenhaften Wettbewerbs führte. Derselbe endete mit der Verurtheilung des Angeklagten zu einer Geldstrafe von 800 Mark. // Einer jener Manfardendiebe, die im letzten Späthjahr die hiesige Stadt unsicher machten, stand in der Person des vielfach bestrafte Kauf-

Gewichtszeitung.

Karlsruhe, 16. Mai. Sitzung der Strafkammer I. Die Strafkammer hatte sich heute schon wieder mit einer Anklage wegen unehrenhaften Wettbewerbs zu befassen. Als Angeklundigter erschien in dieser Sache der Schuhhändler Fibor David aus Malsch, hier wohnhaft. Der Angeklagte hatte in den Monaten Februar und März in dem Laden Amalienstraße 25 dahier einen Ausverkauf veranstaltet. Er bezog dabei denselben in den von ihm in hiesigen Zeitungen veröffentlichten Inseraten und in den auf den Straßen verbreiteten gedruckten Heftzetteln als „Großen Ausverkauf seiner Schuhwaaren“ mit dem Aufsatze: „Durch den Kauf eines Fobritillagers einer der größten deutschen Schuhfabriken sind wir in der Lage, die feinsten Schuhwaaren zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.“ Diese Anpreisungen Davids entsprachen der Wahrheit nicht, sie zielten vielmehr darauf ab, das Publikum zu täuschen. Der Angeklagte hatte weder feine noch das Lager einer der größten deutschen Schuhfabriken aufgekauft. Seine Waaren erwiesen sich zum großen Theil als minderwerthig und sog. Parodiewaaren, die bekanntlich keine „feine“ Artikel sind. Gegen David wurde Anklage erstattet, die zu einer Anklage wegen unehrenhaften Wettbewerbs führte. Derselbe endete mit der Verurtheilung des Angeklagten zu einer Geldstrafe von 800 Mark. // Einer jener Manfardendiebe, die im letzten Späthjahr die hiesige Stadt unsicher machten, stand in der Person des vielfach bestrafte Kauf-

Pelz- und Wollwaren

werden unter Garantie gegen
Mottenschaden und Feuerversicherung
 in Verwahrung genommen
 bei **Aug. Sauerwein,**
 born. Herrn. Lanquillon,
 Kaiserstraße 170, zwischen Hauptpost u. Kaiserdenkmal,
 Telefon 1528.

American-Kostüm-Röcke



für Reise und Sport.
 Porös! Wasserdicht!
 Aus wetterfesten Stoffen.
 Mk. 17,50, 20,50, 23,50 u. 30,00.
 Moden- und Versand-Haus
S. Model, Karlsruhe (Baden).
 Proben versende franco.
 American-Boek sitzt vorzüglich.

Fühner- u. Lauben-Zutter

empfehlen in jedem Quantum und zu allerbilligsten Preisen
N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

Möbel-Verkauf.

Elegantes Veritov, Herrenschreibtisch, Comol mit Spiegel, Buffet für Speise-saal, Salon, Ausziehb. Serviertisch, verschied. Betten, Schränke, Kommode, Salon-Boden- u. Tischteppich, Eis-käntel, Regulatore, bereits neue gold. Anker-Herrenuhr, versch. Eheringe, silb. Rasierlöffel, versch. Christoflebestecke. Alles wenig gebraucht, billig zu ver-kaufen. **Kronenstr. 56, 3. Stod.**



12jähriges Reitpferd.

Kappstute, zu verkaufen. Preis M. 300.
 Oberfachenschmied **Christian, Dra-goner-Kaserne.** B8731.2.1

2 reizende Schoophündchen.

glatthaarig, deutsch-Zwergspitzler, schwarzweiss, 1/2 Jahr alt, sind preis-wertig zu verkaufen. B8751
Kriegstr. 141a, 2. St., rechts.

Redakteurs

besteht. Reflektiert wird nur auf eine **erste Kraft,** repräsentationsfähig, aka-demisch gebildet mit ge-wandter Feder. Nur solche Herren wollen unter Beifügung eines Lebenslaufes und Zeug-nissen ihre Bewerbung sofort ein-reichen unter **J. E. Ulm** an die Expedition dieser Zeitung. Auch Philologen, Theologen, Juristen ist Gelegenheit geboten zu sicherer Lebensstellung. 2928a.2.1

Pferd-Verkauf.

Sehr schöner Apfel-schimmel, Wallach, 7jähr., für Chaisenfuhrwerk sehr geeignet, 1- u. 2-spännig eingefahren, ist preis-wertig zu verkaufen. B8752.1
Durlach, Kronenstraße 2, Karlsruhe.

Commis-Gesuch.

Ein in der Kolonialwaaren-branche erfahrener junger Mann, zuverlässiger Arbeiter, mit guten Zeug-nissen, welcher sich auch für kleinere Touren eignet, findet per 1. Juli d. J. Stelle. Offert. sind unter Nr. 5966 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 2.2

Küferburische.

ein tüchtiger, für Kellerarbeit, mit guten Zeugnissen, sofort gesucht.
Franz Fischer & Co.,
 Karlsruhe. B283.3.1

Herr oder Dame

mit flotter Handschrift für einige Zeit zur Aushilfe für unser Bureau gesucht. (Maschinenreiber bevorzugt). Nur schriftliche Offerten erbeten.
Alfred van Perlestein & Cie.,
 Lotteriebau, B8721
 Kaiserstraße 112.

H. Kellnerin.

eine bessere, tüch-tige, sofort nach Auswärts. B8749
Bureau Müller, Durlacherstr. 69.

Kleidermacherinnen.

tüchtige, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei B8702
L. Hodapp, Damenschneider,
 Karl-Friedrichstr. 2. 3.1

Näherin

wird für 1 Tag wöchentlich in ein herrschaftliches Haus gesucht. Off. unter B8717 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Ein junges Mädchen

findet leichte Beschäftigung.
Geschw. Böhm,
 2.1 Kreuzstraße 18. 6250

Architekt

mit voller Hochschulbildung und 21-jähriger Praxis, mit guten Zeug-nissen, sucht bei bescheidenen An-sprüchen Stellung, sofort oder auf 1. Juni. Off. Offerten mit Gehalts-angabe unter Nr. B8698 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Maschinenschlosser.

verheiratet, in jeder Arbeit selbständig, sucht dauernde Stellung. Offert. unter Nr. B8789 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein

aus guter Familie sucht Stellung auf Bureau, gleichviel welcher Art, wo sich daselbe im Abschreiben noch einarbeiten könnte. Gehalt wird An-fangs nicht beansprucht. Off. Off. unter Nr. B8740 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein

aus guter Familie, der franz. u. engl. Sprache mächtig, auch stenographisch, sucht passendes Engagement in ein kaufmännisches Bureau. Off. Off. unter Nr. 6291 in d. Exp. d. „Bad. Presse“ abzugeben.

Donnerstag 2

ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör per 1. Oktober zu ver-miethen. B8783.1
 Näheres daselbst parterre.
 Durlacherstr. 101 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sof. oder auf 1. Juni zu vermieten.

Instrumental-Verein

Karlsruhe,
 unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.
Generalversammlung.

Hiermit beehren wir uns, unsere verehrl. Mitglieder zu der am **Donnerstag den 22. Mai, Abends 1/2 9 Uhr,** im Konferenz-zimmer des Schulhauses Kreuz-strasse 15, parterre links, statt-findenden ordentlichen Generalver-sammlung pro 1901 höflich einzuladen.
 Tagesordnung:
 1. Jahresbericht,
 2. Rechnungsablage,
 3. Neuwahl. 6269
 Karlsruhe, 13. Mai 1902.
Der Vorstand.

Sängerverein Germania.

heute Abend:
Keine Probe.
 Der Vorstand.

Turn-Gesellschaft

Karlsruhe.
 Gut Heil!

Turnfahrt der Altersbrüder

Sonntag den 25. Mai:
 nach Achern, Ottenhöfen, Edelkruen-grab, Rühlstein, Allersheiligen, Oppenau, wofelbst Mittagessen, Abfahrt Borm. 6³⁰ (Gising).
 Die Mitglieder werden hierzu er-götlich eingeladen mit dem Einkün-ge, daß die Anmeldungen an den Turn-wart zu richten sind und zwar bis längstens kommenden Donnerstag Abnd. 6268

Gefunden

wurde ein Fahrrad. Daselbe kann gegen Ausweis und Einrückungsgebühr abgeholt werden. B8753
Belfortstraße 5, Blechnernstraße.
 Gesucht ein gut erhaltener **Ladentisch.**
 Offerten bittet man unter Nr. 2945a in der Exped. der „Bad. Presse“ ab-zugeben.

Elegantes Damenrad.

wenig gefahren, preislos zu verkaufen.
Kaiserallee 21, 4. Stod. B8714

Heute Nacht verschied sanft nach langem Leiden unsere liebe Schwägerin und Tante

Mathilde von Vogel.
 Karlsruhe, am 20. Mai 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Anna von Vogel,
 geb. Frein von Stengel.
Helene von Vogel.
Leopold von Vogel.
Gustav von Vogel, Oberleutnant
 im Badischen Leib-Grenadier-Regiment.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 22. Mai, 4 Uhr Nach-mittags, von der Friedhofkapelle aus statt. 6290

Statt besonderer Meldung.

Todes-Anzeige.
 Dem allmächtigen Gott hat es gefallen, unseren innigst geliebten, treusorgenden Vater, Schwiegervater und Grossvater,
den Badbesitzer
Carl Knust
 heute Morgen 6^{1/4} Uhr nach langem, mit Geduld ertragenem, schwerem Leiden im 58. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
 Beierheim, den 20. Mai 1902. B8703
 Um stilles Beileid bittet
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
C. Knust.
 Beerdigung: Donnerstag den 22. Mai, Nachmittags 6 Uhr, vom Trauerhause, Stephaniensbad.

Todes-Anzeige.

In tiefem Schmerz theile ich Verwandten und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Theresia Geiser,
 geb. Hurst,
 nach langem, qualvollem Leiden im Alter von 85 Jahren heute Nachmittags 2 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bittet
 Der tieftrauernde Gatte:
August Geiser, zum Ochsen,
 und Kinder.
 Langenbrand, den 19. Mai 1902.
 Die Beerdigung ist: Mittwoch den 21. Mai, Morgens 1/8 Uhr. 2947a

Danksgiving.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Hinscheiden meiner lieben Frau
Auguste Walch
 geb. Stichling
 sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Walch.
Familie Stichling.
 B8723

Danksgiving.

Für die herzlichen Beweise aufrichtiger Theil-nahme an dem uns so schmerzlichen Verluste unserer lieben Schwester und Tante
Frau Katharina Müller Wwe.
 sprechen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Seelenmesse findet Mittwoch den 21. Mai, Morgens 7 Uhr statt. B8722

Wohn- und Schlafzimmer.

Durlacherstraße 47, Hinterhaus, Neubau, ist eine Wohnung im 2. Stod mit 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. B8724

Gewigstraße 10a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. August an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod, links, im Vorderhaus. B8710

Quisenstraße 78a ist eine schöne 2 Manjarben-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfr. im 1. Stod. 6288*

Mudolfstraße 6, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stod auf Juli oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfrag. parterre. Näheres daselbst. B8752

Mudolfstraße 25 ist eine Seiten-bau-Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. B8752

Durlacher Allee 17, 2. Stod, sind 3 gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. B8745.3.1

Durlacherstraße 101 ist ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. B8716

Großes Zimmer mit Vorplatz, Keller und Speicher, ist auf 1. Juli zu vermieten. In erfr. bei S. Schmitt, Luisenstraße 50, 2. St. Kaiserstraße 133, 3. St. Eingang Kreuzstr., sind zwei ineinandergehende, gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit separatem Eingang sogleich billig zu vermieten.

Capellenstraße 42, 3. Stod, wird in eine schöne, neu tapezierte Man-sarde ein ordentlicher Mißbewohner gesucht. B8726
 Parckstr. 37, 3. St., ist ein einfach möbl. Zimmer sofort an einen solld. Arbeiter zu vermieten. B8785
 Carlstraße 43, 2. St., in der Nähe der Post und Kaiserstraße, ist ein möbl. Zimmer per sofort oder 1. Juni an einen Herrn od. Fräulein zu vermieten. B8695
 Kronenstraße 17a, 1. Etage, ist ein Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn od. Dame auf 1. Juni zu vermieten. Preis 45 Mk. B8732
 Quisenstraße 78a ist ein schönes, möbliertes Manjarbenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod. 6289*
 Meinfstraße 88, 3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. 2.1
 Scherzstraße 14, 4. Stod, ist ein schönes Zimmer an ein Fräulein oder anständigen Arbeiter billig zu vermieten. B8720.2.1
 Schützenstraße 51, 4. Stod, ist ein möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter oder Fräulein sofort zu vermieten. B8746
 Pfandstraße 4, IV., sind 2 gut möblierte Zimmer billig zu ver-miethen. B8712.2.1
 Werberstraße 98 ist ein gut möbl. Parterrezimmer mit separ. Eingang zu vermieten. B8708.2.1
 Durlacherstraße 19, 3 Treppen, ist ein großes, gut möbliertes Zim-mer mit 2 Betten, auch einzeln, mit oder ohne Pension sofort zu ver-miethen. B8707.2.1
 Durlacherstraße 57, 4. Stod, Seiten-bau, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B8727

Verloren

schwarzer Damengürtel Karl-Friedrichstraße, Birtel. Abzugeben **Waldstraße 37, IV.** B8723

Ein fast neuer Hochzeitsanzug

für mittlere Statue ist billig zu ver-kaufen. B8754
Schützenstraße 22, St. II.
 Eine bessere Konzertgitarre, sowie einige Reißbretter zum Zeichen-unterschied billig abzugeben. Näh. **Börsenstr. 45, 4. St.**

Grossh. bad. Staats-Eisenbahnen.

Die Grundstücke und unbestellbaren Frachtgüter vom 1. Vierteljahr 1902 werden am Montag den 2. Juni d. Js., Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr...

Dienstag den 3. Juni d. Js., Nachmittags 1/2 3 Uhr, auf dem Holzlagerplatz bei Gottesau verschiedene Lose...

Pflasterarbeit.

Wir verbinden die im laufenden Jahre an Landstrassen herzustellenden Pflasterarbeiten im Wege des schriftlichen Wettbewerbs...

Gross. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe.

Schreibgehilfe-Gesuch.

Auf 1. Juni d. J. ist bei dem unterzeichneten Notariat eine Schreiblehrgangsstelle mit einer Jahresvergütung von 600 Mark zu besetzen.

Gr. Notariat II.

Safer, Weizenmehl, Zuckermehl, Kleien, Zuckerkornmehl, Württemberg, Süssel, Leinamen, Bäckstorn, Weiden, Zuttergerste, Zutterreis, Hirsen, Knochenmehl, Spreue...

G. Holzwarth, Mühlburg, Rheinstr. 38.

Bankinstitut nimmt Anträge entgegen auf:

Capitalbeschaffung, Finanzierungen, Lombardierungen, Patentverwertung, Wechsel-Bevorschussung, Hypotheken-Capital.

Proo. Off. u. Nr. 1813 an G. L. Daube & Co., Köln.

Von einem grossen Unternehmen werden Herren, welche ihren Beruf wechseln oder sich einen Lebensverdienst erwerben wollen, gesucht.

Die Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. Main...

Bezirksbeamten

für Baden, gegen hohe, feste Bezüge. Ausführliche Offerten erbeten an Herrn Generalagent Weber, Karlsruhe, Belfortstrasse 9.

Bädermeister!

Verkaufe an einen einzigen Herrn Kollege meine Eigenschaft für Karlsruhe und Umgebung zur Herstellung für ein neues Gebäd.

Gegen Theilzahlungen

werden Damen- und Herrenstoffe, Böden etc. billigst verk. Offerten unter Nr. 1028 an die Exped. der Bad. Presse.

Stutzflügel,

neuen vorzüglichen, gründlich erneuert, auch für Vereine sehr geeignet, hat im Auftrag billig abgegeben: H. Vogel, Karl-Friedrichstrasse 32, 2. Et. Karlsruhe.

Danksagung.

Für die liebevolle Aufnahme, die der Arbeiterfortbildungverein Donaueschingen anlässlich seiner 40-jährigen Stiftungsfeste...

Luftkur-Hotel Fischkultur

bei Baden-Baden, in herrlicher Lage, mitten im Walde. Kurgästen und Sommerfrischlern bestens empfohlen. Schöne Fremdenzimmer. Mässige Pensionspreise.

Möbel! Möbel!

Günstigste Gelegenheit für Brautpaare etc. bietet Julius Ebel's (Steinstraße 6)

Inventur-Ausverkauf

Um schnell zu räumen, verkaufe ich sämtliche lagernd Möbel und ganze Ausstattungen zu stannend billigen Preisen

Extra-Rabatt von 5-15%

5 garantiert sichere Treffer

4% Badische Gewinnziehung Thlr. 100 Eisenbahn-Loose.

Haupttreffer Mark 120000

Friedrich Esser, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Extrakt (Original) in Dosen

MAGGI-Würze. In der Feinheit des darz. orientalen Aromas, in der Geliebtheit und Billigkeit steht sie einzig da.

Friedrichshaller Deutschlands Bitterwasser. Mild, klar, prompt.

Bezirks-Inspector für Karlsruhe.

Praktikanten-Gesuch. Jüng. Söhne aus gebild. Familien finden als Praktikanten auf größerem Gute...

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der Bad. Presse.

Schneider-Gesetz. Damen.

Junge Damen, welche Lust und Geschick zur selbständigen Ausfertigung ihrer Garderobe haben...

Reparaturen

an Nähmaschinen u. Fahrrädern aller Art werden sachgemäß, prompt und billig ausgeführt.

Joseph Frey, Maler und Tapezier, Luisenstrasse 52.

Die Jalouise-Fabrik

Georg Bilger befindet sich jetzt 4615* Hirschstraße 28.

Ankauf

etragener Herren und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Wolldecken, gebrauchte Betten...

Frau Elise Levi, Margrafenstraße 23

Reste

Alle Art, nach Gewicht u. nach Maß. Probepackete gegen Rücknahme.

K. F. Alex. Müller, Amalienstr. 7.

Alle Eisen, Metalle,

Sammen, Reutungsstücke, altes Papier...

Pressstroh

hilft bei 3809* Karl Baumann, Futtererzeugungsgeschäft, Karlsruhe, Madonnenstrasse 20.

Bettfedern,

bestens gereinigt und gebört, à Pfd. 2.-, 2.50, 2.75, 3.-, 3.50, 4.-, 1805.20.14

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leistungs-fähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft...

Möbel, Betten, Ausstattungen

gegen monatliche oder 1/2 jährige Ratenzahlungen ohne Anzahlung...

Gänsefedern,

auswählbar u. alle an besten Bettfedern. Reueit u. beste Reinigung...

Das Weissein

u. Küchen, Zimmern, Kabinets (Dekors) farbigen wird billig u. gut ausgeführt...

Erprobte Nachhilfe

in Real- u. Reformfächern (VI, V) wird à 1 Mk. erteilt.

Baugeschäft zu verkaufen.

In nächster Umgebung v. Karlsruhe ist ein seit 50 Jahren bestehendes Baugeschäft...

Moselwein,

frisch und süchtig im Fass, bouquetiert und gelagert in Flaschen.

Apfelwein,

Ein vorzüglicher, reiner Apfelwein, 1811.7.6.4

Ziehung 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.

Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Lose à 3.30 Porto u. Liste 30 Pfg. extra

18,870 Geldgewinne ohne Abzug Mark

575000 Hauptgewinn: Mark

100000

50000

25000

15000

2 x 10000 - 20000

4 x 5000 - 20000

10 x 1000 - 10000

100 x 500 - 50000

150 x 100 - 15000

600 x 50 - 30000

16000 x 15 - 240000

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitenstr. 5 u. in Hamburg, Nürnberg, München.

Loose hier bei Carl Götz, Hauptagentur, Hebelstr. 11/13

Emil Bucherer

Jähriger Nr. 21, Zetel Nr. 1302. Große Auswahl in: Macaroni, Gansnager-Gemüseendeln, Gansnager-Suppenwürstchen, Sappes-Artikeln.

Moselwein,

frisch und süchtig im Fass, bouquetiert und gelagert in Flaschen.

G. Jassen, Weingroßhandlung, 20.3. Karlsruferstr. 29 a. 6006

Apfelwein,

Ein vorzüglicher, reiner Apfelwein, 1811.7.6.4

Rhein-Sekt,

garantirt aus Traubenwein, brillant moussierend, offerirt bei An. in Ritten von 12-60 Pfd. à 1/2 Fl. mit 1 Mk. inklusive Einlage vor der am 1. Juli 1902 in Kraft tretenden Schaumweinsteuer.

Neuen Matjeshering

in sarter, feiner Waare vers. d. Postfach ca. 40 St., 4.00 Mk. frei Postnach. Gustav Klein, Str.-Führer, Grifflswald.

Pressstroh

hilft bei 3809* Karl Baumann, Futtererzeugungsgeschäft, Karlsruhe, Madonnenstrasse 20.

Bettfedern,

bestens gereinigt und gebört, à Pfd. 2.-, 2.50, 2.75, 3.-, 3.50, 4.-, 1805.20.14

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leistungs-fähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft...

Hotels, Restaurants und Private

empfehle meine schwer verfertigten Bestecke, eigene Verfertigung, zu billigen Preisen.

Sprayer's

Gold- u. Silberwaaren-Geschäft mit elektrischen Betrieb, Erbringerstr. 21, Karlsruhe.

Grammophon

zu 25, 65, 80, 100, 130, 160 Mark, Grammophon-Automaten für Wirtshäuser zu Mk. 130, 175, 200, empfiehlt

Musikhaus Ruckmich

Großh. Bad. Hofstr. 2756, Erbringerstr. 21, Karlsruhe.

Das Weissein

u. Küchen, Zimmern, Kabinets (Dekors) farbigen wird billig u. gut ausgeführt...

Erprobte Nachhilfe

in Real- u. Reformfächern (VI, V) wird à 1 Mk. erteilt.

Baugeschäft zu verkaufen.

In nächster Umgebung v. Karlsruhe ist ein seit 50 Jahren bestehendes Baugeschäft...

Moselwein,

frisch und süchtig im Fass, bouquetiert und gelagert in Flaschen.

G. Jassen, Weingroßhandlung, 20.3. Karlsruferstr. 29 a. 6006

Apfelwein,

Ein vorzüglicher, reiner Apfelwein, 1811.7.6.4

Rhein-Sekt,

garantirt aus Traubenwein, brillant moussierend, offerirt bei An. in Ritten von 12-60 Pfd. à 1/2 Fl. mit 1 Mk. inklusive Einlage vor der am 1. Juli 1902 in Kraft tretenden Schaumweinsteuer.

Neuen Matjeshering

in sarter, feiner Waare vers. d. Postfach ca. 40 St., 4.00 Mk. frei Postnach. Gustav Klein, Str.-Führer, Grifflswald.

Pressstroh

hilft bei 3809* Karl Baumann, Futtererzeugungsgeschäft, Karlsruhe, Madonnenstrasse 20.

Bettfedern,

bestens gereinigt und gebört, à Pfd. 2.-, 2.50, 2.75, 3.-, 3.50, 4.-, 1805.20.14

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leistungs-fähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft...

Möbel, Betten, Ausstattungen

gegen monatliche oder 1/2 jährige Ratenzahlungen ohne Anzahlung...

Gänsefedern,

auswählbar u. alle an besten Bettfedern. Reueit u. beste Reinigung...

Das Weissein

u. Küchen, Zimmern, Kabinets (Dekors) farbigen wird billig u. gut ausgeführt...

Erprobte Nachhilfe

in Real- u. Reformfächern (VI, V) wird à 1 Mk. erteilt.